

Sich bewerben heißt – FÜR SICH WERBEN!

- Du weißt, was dich interessiert und was du gut kannst.
- Über Berufe hast du dich informiert und dich bereits für einen oder mehrere entschieden.
- Jetzt richtig bewerben – aber wie? Denn ob du die Stelle bekommst, hängt zu einem großen Teil davon ab, wie du dich bei deiner Bewerbung präsentierst.
- Zeige, wer du bist und was du kannst – das gelingt dir umso besser, je sorgfältiger du dich darauf vorbereitest.

Bewerbungsschreiben, Auswahltest, Vorstellungsgespräch – eine Bewerbung verläuft meist in mehreren Etappen.

Diese Fragen werden dir dabei immer wieder begegnen:

- Warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?
- Was spricht dich konkret an unserem Betrieb an?
- Welche Neigungen und Fähigkeiten bringst du für deinen Wunschberuf mit?

Je früher du dir überlegst, wie deine Antworten auf diese Fragen lauten, umso überzeugender wirst du dich bei Betrieben präsentieren können.

Infos über (Lehr-)Berufe und Ausbildungen

<http://bic.at>

Berufe von A-Z

Hier findest du alle Berufe von Abfallbeauftragter bis Zweiradtechniker in alphabetischer Reihenfolge und Ihre Beschreibungen dazu.



Berufsgruppen

Informiere dich über die jeweiligen Berufsgruppen. Du kannst die zugeordneten Berufe auch nach Bildungswegen auswählen. Der „AMS-Jobbarometer“ liefert dir außerdem wertvolle Informationen über den Arbeitsmarkt. <https://jobbarometer.ams.at/>

Arbeitsfelder

Arbeitsfelder fassen Berufe mit ähnlichen Tätigkeiten, Arbeitsorten, Materialien und Werkzeugen zusammen. Nach einer kurzen Beschreibung des jeweiligen Arbeitsfeldes kannst du die zugeordneten Berufe auswählen.



Bildungswege

Du findest hier eine Beschreibung möglicher Bildungswege und alle dem jeweiligen Bildungsweg zugeordneten Berufe.

Berufsinfofilme

Erfahre aus erster Hand, was in deinem Traumberuf zukünftig auf dich zukommen wird. Schau dir Filme zur Berufswahl, Ausbildung und Bewerbung an.



Aus- und Weiterbildung

Hier findest du kurze Beschreibungen der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und die Adressen der Bildungseinrichtungen (Schulen, Universitäten, Fachhochschulen, usw.).

Offene Stelle finden

- Lehrbetriebe in Österreich: www.bic.at
- Lehrstellenbörse: www.lehre-salzburg.at
- Arbeitsmarktservice: www.ams.at
- Stelleninserate in **Zeitungen** und deren Webseiten: www.beste-stellen.salzburg.com, www.derstandard.at/Karriere, www.kurier.at/karrieren etc.
- Stellenangebote im **Internet**: www.karriere.at, www.monster.at, www.stepstone.at, www.job.at etc.
- **Branchenverzeichnis**: <https://firmen.wko.at/Web/SearchSimple.aspx>
- **Informelle Gespräche** (Gespräche mit Personen, die den Wunschberuf bereits ausüben oder im Wunschunternehmen beschäftigt sind)
- **Empfehlungen** durch Freunde oder Bekannte (Unternehmen setzen vermehrt auf Empfehlungen durch bestehende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
- **Initiativbewerbungen** (Eine Bewerbung an ein Wunschunternehmen ohne offiziell ausgeschriebene Stelle. So bringt man sich ins Gespräch und geht aktiv auf das Unternehmen zu)
- **Schnuppern**
- Schaufensterannoncen, Aushänge, Werbung im TV und Internet, etc.

Nütze deine Chance: Bewirb dich sofort für eine offene Stelle und gehe auch aktiv auf Betriebe zu!

Erfolgreiche Telefontaktik

- Zum richtigen **Ansprechpartner** gelangen: AbteilungsleiterIn, PersonalchefIn, ChefIn.
- Sprich **langsam** und **deutlich**.
- **Lächle** während du sprichst - das merkt auch die Person am anderen Ende.
- Vereinbare einen **Termin** und notiere ihn dir.
- Notiere dir auch den **Ort** des Bewerbungsgesprächs und den **Namen** des Ansprechpartners.
- Frage, ob du etwas Bestimmtes **vorbereiten oder mitbringen** kannst.
- Bedanke dich kurz, wiederhole den Termin und verabschiede dich.

Ablauf einer Telefonbewerbung:

Begrüßung	Gruß (Grüß Gott, ...; Hallo,...;)
Stell dich näher vor	Name, Schule, Klasse, Fachbereiche (Mein Name ist ..., ich besuche derzeit ...)
Interesse an der Firma bekunden (wenn möglich)	Ihre Firma ist mir bekannt... Ihre Firma interessiert mich...
Sag, was du willst	Initiativbewerbung: Ich möchte mich um die (Lehr-) Stelle als bewerben und mich gerne persönlich bei Ihnen vorstellen. Nachfassen: In den Salzburger Nachrichten vom Samstag habe ich gelesen, dass Sie einen Lehrling fürs Büro suchen. Meine schriftliche Bewerbung habe ich Ihnen bereits per E-Mail geschickt. Jetzt möchte ich nachfragen, ob meine Bewerbung für Sie von Interesse ist. (oder: ob Sie schon Zeit hatten, meine Unterlagen durchzusehen.)
Ziel	Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs
Verabschiedung	Verabschiede dich und bedanke dich für das Gespräch.

Wenn ein Telefonat erfolglos war:

Cool bleiben! Bleib dran und versuche trotzdem in Kontakt zu kommen!

- „Kann ich bei Ihnen im Betrieb trotzdem schnuppern?“
- „Darf ich Ihnen unverbindlich meine Bewerbungsunterlagen zukommen lassen?“
- „Vielleicht haben Sie zu einem späteren Zeitpunkt Bedarf?“
- „Gibt es andere Abteilungen in Ihrem Unternehmen, wo meine Fähigkeiten nützlich sein können?“

Die schriftliche Bewerbung

- Bereite deine Bewerbungsunterlagen sehr sorgfältig vor!
- Achte unbedingt darauf, dass sie **fehlerfrei** sind (lass dir dabei von deinen Eltern und/oder Lehrpersonen helfen).
- Gestalte ansprechende Bewerbungsunterlagen:
 - **Deckblatt** mit Namen (bei gedruckten Bewerbungen üblich, bei Online-Bewerbungen nicht erforderlich)
 - **Bewerbungsschreiben** mit vollständiger Adresse und Kontaktdaten (Telefon, E-Mail-Adresse)
 - **Tabellarischer Lebenslauf** mit Foto
 - **Anhang**: Zeugnisse und sonstige Beilagen

Inhalt des Bewerbungsschreibens:

- **Einleitung**: Beziehe dich auf die ausgeschriebene Stelle.
- **Hauptteil**: Erkläre, warum du dich bewirbst und warum du für die Stelle geeignet bist. Gib auch an, welche besonderen Fähigkeiten du für die Stelle mitbringst.
- **Schlussteil**: Verweise auf die Beilagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) und zeig, dass du an einem Vorstellungsgespräch interessiert bist.

Nachfass-Aktion:

- 4-8 Tage nach dem Versenden deiner Bewerbung solltest du dich telefonisch erkundigen, ob deine Bewerbung bereits bearbeitet wird.
- Deine Chance auf ein Vorstellungsgespräch vergrößert sich dadurch, weil der Anruf zeigt, dass du Interesse an der Stelle hast.

Tipps:

- Gestalte das **Deckblatt (bei gedruckter Bewerbung)** und den **Briefkopf** individuell.
- Verwende ein professionelles und aktuelles, gutes **Portraitfoto** (kein Passfoto, kein Urlaubsfoto usw.).
- Gib alle Angaben **genau** und **ehrlich** an.
- Hebe **wichtige Daten** (persönliche Daten, Praxis, Kenntnisse & Fähigkeiten) hervor.
- Verwende einen kurzen und aussagekräftigen **Betreff**.
- Keine Massensendungen – individuelle Bewerbungsschreiben mit **Bezug** zur Stelle.
- Richte das Schreiben wenn möglich an einen **konkreten Ansprechpartner** und nicht an die Allgemeinheit.
- Vermeide die Möglichkeitsform (könnte, würde), negative und passive Formulierung.
- Füge das **aktuelle Datum** und wenn möglich eine **handschriftliche Unterschrift** beim Bewerbungsschreiben hinzu.
- Erstelle aus den vollständigen Unterlagen eine **PDF Datei** mit max. 5 MB.
- **Versende die Bewerbungsunterlagen per E-Mail als Anhang-Datei oder durch Hochladen auf der Bewerbungsseite des Unternehmens im Internet (richte dich hier nach dem Wunsch des Unternehmens).**
- Versende Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch mit der Post.
- Achte auf deine Präsentation auf **Social Media Kanälen** - zu viel Privates kann sich nachteilig für dich auswirken!

BEWERBUNG

um eine Stelle als



FOTO

Name
Adresse
Telefon
E-Mail

Name

Adresse | Telefon | E-Mail

Name des Unternehmens

Ansprechperson mit Titel oder Abteilung

Straße

PLZ, Ort

Ort, Datum

X

X 4 Leerzeilen

X

X

Betreff: Bewerbung für/als...

X

X 3 Leerzeilen

X

Persönliche Anrede (*Sehr geehrte/r Herr/Frau...*, oder *Sehr geehrte Damen und Herren,*)

Anlass des Schreibens: Warum bewerbe ich mich? Eventuell auf Inserat, Telefongespräch etc. Bezug nehmen. Interesse an der Stelle zeigen.

Hauptteil: Warum bin ich für die Stelle besonders geeignet? Wodurch erfülle ich die Anforderungen der offenen Stelle (persönliche Interessen, Praktika etc.).

Schlussteil: Verweise auf die Beilagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) und zeig, dass du an einem Vorstellungsgespräch interessiert bist.

X 2 Leerzeilen

X

Freundliche Grüße,

X

X 3 Leerzeilen

X

Handschriftliche Unterschrift

Name

X

X 3 Leerzeilen

X

Anlagen

Name

Adresse | Telefon | E-Mail

Lebenslauf

FOTO

Persönliche Daten

Geburtsdatum:
Staatsangehörigkeit:

Schulbildung

Seit JJJJ	Aktuelle Schule, Ort
JJJJ - JJJJ	Mittelschule/Gymnasium, Ort
JJJJ - JJJJ	Volksschule, Ort

Berufliche Erfahrungen

Von-bis	Name des Betriebs Schnuppertage oder Praktikum 3-5 Tätigkeiten kurz beschreiben
---------	---

Von-bis	Name des Betriebs Schnuppertage oder Praktikum 3-5 Tätigkeiten kurz beschreiben
---------	---

Besondere Kenntnisse	EDV Kenntnisse, ...
----------------------	---------------------

Sprachkenntnisse	Muttersprache/n Fremdsprache/n
------------------	-----------------------------------

Freizeitinteressen	Hobbies, Sport, ...
--------------------	---------------------

Ort, Datum

Unterschrift

Das Vorstellungsgespräch

Tipps:

- Vor dem Gespräch: **Informationen** über den Betrieb einholen.
- **Vollständige Bewerbungsmappe** ausgedruckt mitnehmen.
- **Pünktlich** erscheinen.
- **Telefon** vor dem Betreten des Unternehmens **ausschalten**.
- Höflich und **freundlich** bleiben.
- Gepflegtes äußeres **Erscheinungsbild**: Die Kleidung sollte angemessen für das Unternehmen sein und trotzdem zu dir passen.
 - Saubere Schuhe
 - Dezentere Schmuck und dezentes Make-Up
 - Keine zu kurzen Röcke/Hosen
- Auf **Körpersprache** achten: Händedruck als Begrüßung, Blickkontakt, aufrechte und ruhige Sitzhaltung, freundliches Lächeln, Arme nicht verschränken.
- Gesprächspartner **mit Namen** ansprechen.
- **Sinnvolle Fragen** stellen (dadurch zeigst du dein Interesse).
- Überhebliches Auftreten und Selbstüberschätzung vermeiden.

Der Ablauf eines Vorstellungsgesprächs

1. Begrüßung
2. Kurze Selbstpräsentation des Bewerbers / der Bewerberin
3. Kurze Selbstdarstellung des Unternehmens: Information über die Produkte bzw. Dienstleistungen
4. Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber aus Sicht des Unternehmens
5. Fragen an den Bewerber / die Bewerberin (siehe S. 11)
6. Möglichkeit, selbst Fragen an das Unternehmen zu richten (siehe S. 11)
7. Abschluss: Fragen, bis wann eine Entscheidung getroffen wird und weiteres Vorgehen besprechen
8. Verabschiedung und sich für das Gespräch bedanken

***Bitte beachte:** Die Reihenfolge des Ablaufs kann je nach Unternehmen unterschiedlich sein.*

Mögliche Fragen an den Bewerber

- Was wissen Sie über unser Unternehmen?
 - Welche unserer Produkte/Angebote kennen Sie?
 - Was haben Sie im Internet über uns herausgefunden?
- Weshalb bewerben Sie sich bei uns?
 - Wie sind Sie auf unser Unternehmen aufmerksam geworden?
- Welche Vorstellungen haben Sie über Ihre Tätigkeit bei uns?
 - Welche Tätigkeiten zählen Ihrer Meinung nach zu Ihrem Aufgabenbereich?
- Erzählen Sie etwas über sich.
 - Erzählen Sie etwas über ihre Eigenschaften?
 - Was würde mir Ihr/e beste/r Freund/in über sie erzählen?
- Was sind Ihre Lieblingsfächer in der Schule?
 - Welche Fächer oder Arbeiten in der Schule mögen Sie gar nicht und warum?
- Wo liegen Ihre besonderen Stärken?
 - Warum sollten wir uns speziell für Sie entscheiden?
 - Welche Ihrer Stärken können für die Stelle / unser Unternehmen wichtig sein?
- Welche beruflichen Ziele haben Sie sich gesetzt?
 - Wo sehen Sie sich beruflich in 5 Jahren / 10 Jahren?
- Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
 - Was sind Ihre Hobbies?
 - Was machen Sie üblicherweise am Wochenende?

Mögliche Fragen des Bewerbers

- Mit welchen Systemen / Techniken arbeite ich?
- Wie groß ist das Team?
- Wann darf ich in Ihrem Betrieb schnuppern?
- Wann kann ich mit einer Entscheidung rechnen?
- Wie sind meine Chancen die Stelle zu bekommen?
- Welche Weiterbildungsmöglichkeiten werden angeboten?
- Wie ist die Arbeitszeit geregelt?
- Wie ist der Arbeitsplatz ausgestattet?

Kopiervorlage für meine Checkliste

	Firma / Betrieb Dienststelle	Firma / Betrieb Dienststelle
Name und Anschrift		
Ansprechpartner		
Bezug zur Bewerbung: z.B. Zeitung, Telefongespräch, Empfehlung		
Passfotos (anfertigen lassen)		
Kopien von Zeugnissen und Bescheinigungen anfertigen		
Lebenslauf schreiben		
Bewerbung formulieren		
Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit prüfen		
Bewerbung versenden		
Telefonisch nach- fragen (nach 4 – 8 Tage)		
Termin für Vorstellungs- gespräch		
Vorstellungsgespräch vorbereiten (sich über Firma/Betrieb informieren, Fragen vorbereiten)		

Bewerbung

um eine Lehrstelle als
Bankkaufmann

FOTO

LUKAS HUBER

Feldstraße 3 | 5020 Salzburg | ☎ 0664 20 32 008 | E-Mail: lukas.huber@gmx.at

LUKAS HUBER

Feldstraße 3 | 5020 Salzburg | ☎0664 20 32 008 | E-Mail: lukas.huber@gmx.at

Sparkasse XY
Herrn Dr. Johann Gruber
Abteilungsleiter
Sparkassenstraße 20
5020 Salzburg

Salzburg, 14. März 2024

Bewerbung um eine Lehrstelle als Bankkaufmann

Sehr geehrter Herr Dr. Gruber,

die Arbeit in einer Bank hat mich schon immer interessiert und die Schnupperwoche, die ich in der Sparkasse Salzburg vor kurzem absolvieren konnte, hat mein Interesse noch weiter verstärkt. Daher bewerbe ich mich um eine Lehrstelle in der Sparkasse XY.

In der Polytechnischen Schule habe ich den kaufmännischen Fachbereich belegt. Ich verfüge deshalb über Vorbildung in Rechnungswesen und Textverarbeitung. Das sind auch jene Fächer, die mich am meisten interessieren. Im Fachpraktikum habe ich in der Übungsfirma „Bank“ mitgearbeitet. Dabei konnte ich sowohl im Team als auch in Einzelarbeit verschiedenste Aufgaben erledigen, die in einer Bank anfallen.

Dass ich die notwendige Gewissenhaftigkeit mitbringe, um nach meiner Ausbildung Bankkunden kompetent zu beraten, davon möchte ich Sie gerne persönlich überzeugen. Ich freue mich daher auf eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.

Freundliche Grüße

Lukas Huber

Lukas Huber

Anlagen:
Lebenslauf
Aktuelles
Zeugnis

LUKAS HUBER

Feldstraße 3 | 5020 Salzburg | ☎ 0664 20 32 008 | E-Mail: lukas.huber@gmx.at

LEBENS LAUF

Persönliche Daten

Geburtsdatum: 10.03.2009
Staatsbürgerschaft: Österreich

FOTO

Schulbildung

Seit 2023 Polytechnische Schule, Salzburg
2019-2023 Mittelschule Taxham, Salzburg
2015-2019 Volksschule VII, Salzburg

Berufliche Erfahrungen

17.-19. Febr. 2024 Übungsfirma „Bank“
Fachpraktikum
- Durchführen von Aufgaben aus den Bereichen
Einkauf, Verwaltung und Verkauf

04.-06. Oktober 2022 Sparkasse Salzburg
Schnuppertage
- Mitarbeit in verschiedenen Abteilungen

Besondere Kenntnisse Gute Kenntnisse Microsoft Office
ECDL

Sprachkenntnisse Deutsch - Muttersprache
Englisch - gute Schulkenntnisse

Freizeitinteressen Tennis, Hip-Hop Tanzen, Lesen, mit dem
Computer arbeiten

Salzburg, 14. März 2024

Lukas Huber

Der Auswahltest

Je mehr Jugendliche sich um eine Stelle bewerben und je größer der Betrieb ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass zum Auswahlverfahren auch ein Auswahltest gehört. Dabei sind diese meist auf die jeweiligen beruflichen Herausforderungen zugeschnitten.

Das wollen die Betriebe damit überprüfen:

- Zunächst einmal schulisches Grundwissen, das für jeden Beruf wichtig ist. Beherrschst du die deutsche Rechtschreibung? Wie sieht es mit den Grundrechenarten aus? Kennst du alle österreichischen Bundesländer und Landeshauptstädte?
- Herausfinden wollen die Betriebe auch, ob du dich längere Zeit konzentrieren und trotz des Prüfungsdrucks systematisch arbeiten kannst.
- Andere Aufgaben sollen zeigen, ob du für das jeweilige Berufsfeld geeignet bist. So wird bei kaufmännischen Berufen oft besonders darauf geachtet, ob du fehlerfrei schreiben kannst, einen englischen Text verstehst und Prozentrechnen beherrscht.
- In technischen Berufen kommt es mehr auf räumliches Vorstellungsvermögen („In welche Richtung dreht sich das letzte dieser Zahnräder?“) oder auf Hand- und Fingergeschick an („Biegen Sie bitte diesen Draht!“).
- Zu manchen Tests gehören auch Aufgaben, die in Gruppen zu lösen sind. Gemeinsam ein Plakat entwerfen oder im Rollenspiel ein Problem mit dem Meister lösen. So wollen die Betriebe testen, ob du auf Menschen zugehen kannst und in einem Team zurechtkommst.

Der Auswahltest

Wichtig ist,

- ... dass du gut ausgeruht und pünktlich zum Test erscheinst.
- ... dass du genügend Schreibsachen mitnimmst: Stifte und einen Block, damit du dir Notizen machen kannst.
- ... dass du gut zuhörst, wenn die Aufgaben erklärt werden. Wenn du Fragen hast, stell sie sofort.
- ... dass du dir auch die Einleitungen zu Aufgabenblöcken gut durchliest, sie geben wichtige Hinweise für die Lösung und sind damit ein Teil der Aufgabe.
- ... dass du dich nicht an einzelnen Aufgaben festbeißt. Es kann durchaus sein, dass es sinnvoller ist, eine einzelne Aufgabe ungelöst zu lassen, als zu viel Zeit damit zu verbringen.
- ... dass du dich durch den Zeitdruck nicht nervös machen lässt. Arbeite auch dann ruhig weiter, wenn deine Nachbarn früher fertig sind als du.

WICHTIG!

Konzentriere dich in der Vorbereitung nicht ausschließlich auf Auswahlprüfungen. Von gleicher Bedeutung ist es, die Bewerbungen sorgfältig zu gestalten und sich auf das Vorstellungsgespräch sehr gut vorzubereiten.

Ein paar Beispiele, wie sie in Auswahltests vorkommen können:

Mathematik

Grundrechenarten

1. $7246,25 + 53708 - 727,85 = ?$
2. $2576 : 12,5 = ?$
3. $0,091 \cdot 5,637 = ?$

Prozentrechnungen

1. Eine Ware wird um 20 % im Preis reduziert. Sie kostet jetzt € 48,00. Wie viel hat sie vorher gekostet?
2. Wie viel sind 25 % von 250?

Textaufgaben

1. Ein Auto verbraucht auf 100 km 15 Liter Benzin. Wie weit kann man mit 25 Litern fahren?
2. Herr Gruber arbeitet normalerweise 40 h, letzte Woche hat er 6 Überstunden gemacht, wie viele Stunden hat er insgesamt gearbeitet?

Zahlenreihen

2	5	8	11	14	17	20	?
4	8	16	20	40	44	88	?
5	5	3	6	24	19	25	?

Deutsch

Rechtschreibung

Organisazion	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
Gescheftsbrief	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch
Offerte	<input type="checkbox"/> richtig	<input type="checkbox"/> falsch

Welches Wort passt nicht?

a) gehen	b) hüpfen	c) wandern	d) sitzen
a) Rad	b) Auto	c) Motorrad	d) Flugzeug

Analogien

Bleistift : spitzen = Messer : ?

a) schneiden	b) stechen	c) schleifen	d) essen
--------------	------------	--------------	----------

groß : klein = breit : ?

a) dick	b) schmal	c) riesig	d) Körpergröße
---------	-----------	-----------	----------------

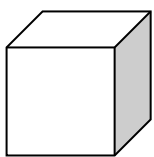
Jahr : Tag = Kilometer : ?

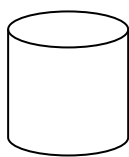
a) Monat	b) Meter	c) Zentimeter	d) Längeneinheit
----------	----------	---------------	------------------

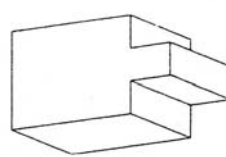
Räumliches Vorstellungsvermögen

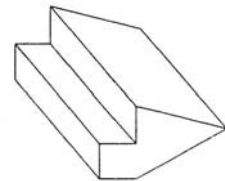
Flächen zählen

Wie viele Flächen haben folgende Körper?









Allgemeinwissen

1. Wie heißt der Bundespräsident von Österreich?
2. Wie heißt die Landeshauptstadt von Tirol?
3. In welchem Land liegt Stockholm?
4. Wie viele Mitgliedsländer hat die EU?

Konzentration

Suche die Fehler

Karl Mair, Fieberbrunnstraße 16, 5400 Hallein, 06245/58974
 Rosemarie Gruber, Rosenstraße 52, 5020 Salzburg, 0662/89574

Karl Maier, Fieberbrunnstraße 15, 5400 Hallein, 06245/58947 _____
 Rosmarie Gruber, Rosenstraße 51, 5020 Salzburg, 0662/89754 _____

Zeichen merken

■		○	△
●			●
		□	

Man hat eine begrenzte Zeit, sich diese Zeichen zu merken & muss diese dann in einen leeren Raster eintragen.

Alle Angebote des Talente-Check Salzburg



Talente-Check für PflichtschülerInnen ab der 7. Schulstufe

Kennenlernen der persönlichen Stärken unter Einbeziehung der beruflichen Perspektiven.

Erhebung von

Interessen, intellektuellem Potenzial, motorischen Fähigkeiten, kaufmännischen Fähigkeiten, Konzentration und Belastbarkeit, räumlichem Denken, Merkfähigkeit uvm.

Kosten:

Testung inklusive Beratungsgespräch

€ 98,--

Bei klassenweiser Testung kostenlos!

Karriere-Check für Maturant/Innen, Fachschüler/Innen und Lehrabsolvent/Innen

Das Ende der Ausbildung kann gleich den Einstieg in eine tolle Berufskarriere bedeuten.

Erhebung von

Neigung, Persönlichkeitsstruktur, Interessen, intellektuellem Potenzial

Kosten:

Testung inklusive Beratungsgespräch

€ 98,--

Für AHS-Maturanten bei klassenweiser Testung kostenlos!

Talente-Check, Umorientierung Schule & Lehre

Du hast eine weiterführende Schule oder Lehre begonnen und bist nun nicht mehr sicher, ob der eingeschlagene Weg der richtige ist.

Erhebung von

Neigung, Persönlichkeitsstruktur, Interessen, intellektuellem Potenzial, Kreativität

Kosten:

Testung inklusive Beratungsgespräch € 98,--

Karriere-Check für Erwachsene

Neuer Schwung für Ihre Karriere!

Erhebung von

Neigung, Persönlichkeitsstruktur, Interessen, intellektuellem Potenzial

Kosten:

Erstgespräch (ohne weitere Testung) € 40,--

Testung inklusive Erstgespräch und Beratung € 150,--
inklusive schriftlicher Bericht € 250,--

Individuelles Lerntaining „Lernen lernen“ (Jugendliche)

So können Sie das Lernen lernen!

Anleitung zum erfolgreichen Lernen!

Lernstrategien kennen lernen und damit der Schülerin, dem Schüler helfen!

Entspannungs- und Konzentrationsübungen!

Kosten:

Lerntaining : (1h) € 40,--
(meistens sind 3 bis 4 Sitzungen notwendig)

Karrierecoaching

Berufliche und persönliche Ziele oder Visionen erarbeiten, Konflikte reflektieren, Entscheidungen treffen, das soziale Umfeld beleuchten, die Selbstwahrnehmung und persönliche Weiterentwicklung fördern... Das alles und noch mehr kann Inhalt eines Karrierecoachings sein. Oder aber Sie möchten sich konkret auf Ihren Traumjob vorbereiten, auf einen Karriere-Sprung oder eine Gehaltsverhandlung.

Kosten:

jedes Modul:

€ 60,--